

Gymnasium Wülfrath - Schulinternes Curriculum für das Fach Praktische Philosophie Jahrgangsstufen 7-9 (G8)

Präambel: Der hier vorliegende interne Lehrplan des Faches praktische Philosophie setzt die durch den Kernlehrplan Praktische Philosophie vorgegebenen Kompetenzen konkret in Unterrichtsvorhaben um. So wichtig klare Vereinbarungen sind, um gezielt Kompetenzen über die Jahrgangsstufen hinweg entwickeln zu können und Transparenz für alle am Schulgeschehen Beteiligten zu erwirken, so wichtig ist es doch besonders auch für das Fach Praktische Philosophie, bei der Unterrichtsgestaltung auf die jeweilige Lerngruppe abgestimmte Entscheidungen treffen zu können und mit dem Kurs Lernschritte gemeinsam zu planen. Insgesamt betrifft dies weitgehend die Abfolge der Unterrichtseinheiten innerhalb der Jahrgangsstufen, die Möglichkeit, die obligatorisch festgelegten Unterrichtsvorhaben weiter zu vertiefen sowie die Wahlmöglichkeit bei der Behandlung zusätzlicher Fragenkreise. Der jeweils ausgewiesene Zeitbedarf ist daher nur als eine Orientierungsgröße zu verstehen. Die Möglichkeiten des die Obligatorik ergänzenden Unterrichts wird im internen Lehrplan ebenfalls jeweils ausgewiesen, jedoch ohne Angabe eines Zeitbedarfs. Neben diese pädagogische Freiheit tritt gleichwohl die Verantwortung der jeweiligen Lehrkraft, die vereinbarten inhaltlichen Schwerpunkte zu unterrichten, die ausgewiesenen Kompetenzen systematisch weiterzuentwickeln und zur Grundlage der Unterrichtsplanung zu machen und bei den obligatorisch zu behandelnden Unterrichtsinhalten (Fettdruck) dafür Sorge zu tragen, dass der jeweilige Fragenkreis in allen drei didaktischen Perspektiven (personale, gesellschaftliche sowie Ideen-Perspektive) behandelt wird. (Die durchgängige Nummerierung der Unterrichtsthemen bzw. -vorhaben erfolgt unabhängig von der Frage, ob es sich um obligatorische oder fakultative Vorhaben handelt. Diese Nummerierung ermöglicht die Zuordnung der vermittelten Kompetenzen aus den Medienkompetenzrahmenvorgaben und Verbraucherbildungsvorgaben zu Unterrichtsvorhaben. Diese Zuordnung ist jeweils am Ende einer Jahrgangsstufenübersicht vermerkt.)

An der Schule ist das Lehrwerk „Praktische Philosophie 1-3“ aus dem Cornelsen-Verlag eingeführt. Darüber hinaus wird das Lehrwerk ergänzt durch Texte aus anderen Materialbänden sowie aktuelle Texte bzw. Medien.

Stand: 1.2.2021

Schulinternes Curriculum für das Fach Praktische Philosophie Jahrgangsstufe 7

| Fragekreise und Unterrichtsthemen | Personale Kompetenz | Soziale Kompetenz | Sachkompetenz | Methodenkompetenz |
|--|---|--|--|---|
| 1 Die Frage nach dem Selbst: Gefühl und Verstand (ca. 4 Std.) | Die Schülerinnen und Schüler artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen. (7-9 PK 2) | Die Schülerinnen und Schüler lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz. (7-9 SozK 5) | Die Schülerinnen und Schüler entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz. (7-9 SachK 3) | Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung. (7-9 MK 1) |
| 2 Evtl. Die Frage nach dem Anderen: Begegnung mit dem Fremden | Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) | Die Schülerinnen und Schüler denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive. (7-9 SozK 2) | Die Schülerinnen und Schüler begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. (7-9 SachK 5) | Die Schülerinnen und Schüler führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens. (7-9 MK 7) |

| | | | | | |
|---|--|---|--|---|--|
| | | zum Ausdruck. (7-9 PK 1) Die Schülerinnen und Schüler stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen. (7-9 PK 6) | | | |
| 3 | Die Frage nach dem Anderen: Freundschaft, Liebe und Partnerschaft (ca. 8 Std.) | Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck. (7-9 PK 1) | Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft. (7-9 SozK 1) | Die Schülerinnen und Schüler begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. (7-9 SachK 5) | Die Schülerinnen und Schüler führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens. (7-9 MK 7) |
| 4 | Die Frage nach dem guten Handeln: Gewalt und Aggression (ca. 8 Std.) | Die Schülerinnen und Schüler bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen. (7-9 PK 4) | Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet. (7-9 SozK 6) | Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken. (7-9 SachK 2) Die Schülerinnen und Schüler begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. (7-9 SachK 5) | Die Schülerinnen und Schüler führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch. (7-9 MK 5) |
| 5 | Evtl. Die Frage nach dem guten Handeln: Lust und Pflicht | Die Schülerinnen und Schüler treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung. (7-9 PK 7) | Die Schülerinnen und Schüler lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz. (7-9 SozK 5) | Die Schülerinnen und Schüler erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. (7-9 SachK 4) | Die Schülerinnen und Schüler analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie. (7-9 MK 6) |
| 6 | Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft: Recht und Gerechtigkeit (Armut und Globalisierung) (ca. 8 Std.) | Die Schülerinnen und Schüler treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung. (7-9 PK 7) Die Schülerinnen und Schüler diskutieren Beispiele autonomen | Die Schülerinnen und Schüler erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt. (7-9 SozK 4) Die Schülerinnen und Schüler lernen | Die Schülerinnen und Schüler erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen | Die Schülerinnen und Schüler führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch. (7-9 MK 5) Die Schülerinnen erarbeiten philosophische Gedanken und Texte. (7-9 MK 2) |

| | | | | |
|--|--|---|---|---|
| | Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive. (7-9 PK 5) | Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. (7-9 SozK 7) | Aspekten und formulieren mögliche Antworten. (7-9 SachK 1) | |
| 7 | Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft: Utopien und ihre politische Funktion (ca. 8 Std.) Die Schülerinnen und Schüler bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen. (7-9 PK 4) | Die Schülerinnen und Schüler erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt. (7-9 SozK 4) | Die Schülerinnen und Schüler erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten. (7-9 SachK 1) Die Schülerinnen und Schüler erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. (7-9 SachK 4) | Die Schülerinnen und Schüler führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch. (7-9 MK 5) |
| <p>Medienkompetenzen: Folgende Medienkompetenz sollten beim 4. Thema (Die Frage nach dem guten Handeln: Gewalt und Aggression) erworben werden: Im Bereich „Kommunizieren und Kooperieren“ „Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Verhaltensmuster und Folgen von Cybermobbing, kennen Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten.“ Mögliches Material: Cornelsen 2, S. 60/61 und 218/219 + weiteres Material zu Cybermobbing.</p> <p>Bezug zum Medienkompetenzrahmen Zum Unterrichtsvorhaben 3 Die Frage nach dem Anderen: Freundschaft, Liebe und Partnerschaft: Evtl. 2.1 Informationsrecherche Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden Evtl. 2.2 Informationsauswertung Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</p> <p>Zum Unterrichtsvorhaben 4 Die Frage nach dem guten Handeln: Gewalt und Aggression: 3.4 Cybergewalt und -kriminalität Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen</p> | | | | |
| <p>Verbraucherbildung: Zum Unterrichtsvorhaben 1 „Die Frage nach dem Selbst“ sollte auch das Thema „Flucht in die Sucht“ behandeln. Es bietet sich die Auseinandersetzung mit stofflichen Süchten (z. B. Cornelsen 2, S. 24/25) und Essstörungen (S. 26/27) an. Zum Unterrichtsvorhaben 6 Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft: Recht und Gerechtigkeit (Armut und Globalisierung): Identifikation von Hemmnissen und Zielkonflikten umwelt- und sozialverträglichen Konsumverhaltens (Z 3,2) Reflexion der Wechselwirkungen zwischen Konsum, Produktion, technologischer und ökologischer Entwicklungen auch unter globaler Perspektive (Z 3,3) Entwicklung von Gestaltungsoptionen für einen selbstbestimmten, verantwortlichen und nachhaltigen Konsum (Z 6,1)</p> | | | | |
| <p>Sonstige Vereinbarungen: Im Rahmen des Methodencurriculums könnte ein Mini-Portfolio zu einem beliebigen Thema angefertigt werden, um das Portfolio in der Jahrgangsstufe 9 vorzubereiten.</p> | | | | |

Seitenumbruch

Schulinternes Curriculum für das Fach Praktische Philosophie Jahrgangsstufe 8

| Fragenkreise und Unterrichtsthemen | Personale Kompetenz | Soziale Kompetenz | Sachkompetenz | Methodenkompetenz |
|--|--|--|---|---|
| 1 Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn: ethische Grundsätze in Religionen (ca. 8 Std.) | Die Schülerinnen und Schüler erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten. (7-9 PK 8) | Die Schülerinnen und Schüler denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive. (7-9 SozK 2) Die Schülerinnen und Schüler reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um. (7-9 SozK 3) | Die Schülerinnen und Schüler reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen. (7-9 SachK 7) Die Schülerinnen und Schüler nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. (7-9 SachK 8) | Die Schülerinnen und Schüler erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht. (7-9 MK 3) |
| 2 Die Frage nach Natur, Kultur und Technik: Nutzen oder Risiko? (ca. 8 Std.) | Die Schülerinnen und Schüler treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung. (7-9 PK 7) | Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft. (7-9 SozK 1) | Die Schülerinnen und Schüler erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten. (7-9 SachK 1) Die Schülerinnen und Schüler begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. (7-9 SachK 5) | Die Schülerinnen und Schüler führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens. (7-9 MK 7) |
| 3 Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien: „Wahr“ und „falsch“ (ca. 8 Std.) | Die Schülerinnen und Schüler erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche | Die Schülerinnen und Schüler lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz. (7-9 SozK 5) | Die Schülerinnen und Schüler beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu. (7-9 SachK 6) | Die Schülerinnen und Schüler verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar. (7-9 MK 8) Die Schülerinnen und Schüler erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche. (7-9 MK 4) |

| | | | | | |
|---|--|---|---|--|---|
| | | Entscheidung. (7-9 PK 3) | | | |
| 4 | Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien: Virtualität und Schein (Medien – ein Spiegel der Wirklichkeit) (ca. 6 Std.) | Die Schülerinnen und Schüler artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen. (7-9 PK 2) | Die Schülerinnen und Schüler lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz. (7-9 SozK 5) | Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken. (7-9 SachK 2) | Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung. (7-9 MK 1) |
| 5 | Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn: Glück und Sinn des Lebens (ca. 8 Std.) | Die Schülerinnen und Schüler erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten. (7-9 PK 8) | Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft. (7-9 SozK 1) | Die Schülerinnen und Schüler begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. (7-9 SachK 5) Die Schülerinnen und Schüler erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. (7-9 SachK 4) | Die Schülerinnen erarbeiten philosophische Gedanken und Texte. (7-9 MK 2) |
| 6 | Evtl. Die Frage nach dem Selbst: Leib und Seele | Die Schülerinnen und Schüler bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen. (7-9 PK 4) | Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft. (7-9 SozK 1) | Die Schülerinnen und Schüler entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz. (7-9 SachK 3) | Die Schülerinnen und Schüler führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch. (7-9 MK 5) |
| 7 | Die Frage nach dem Anderen: Interkulturalität (ca. 8 Std.) | Die Schülerinnen und Schüler erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung. (7-9 PK 3) Die Schülerinnen und Schüler stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und | Die Schülerinnen und Schüler denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive. (7-9 SozK 2) Die Schülerinnen und Schüler reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant | Die Schülerinnen und Schüler nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. (7-9 SachK 8) | Die Schülerinnen und Schüler verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar. (7-9 MK 8) |

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| | | antizipieren und reflektieren soziale Rollen. (7-9 PK 6) | damit um. (7-9 SozK 3) | | |
| 8 | Evtl. Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft: Völkergemeinschaft und Frieden | Die Schülerinnen und Schüler diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive. (7-9 PK 5) | Die Schülerinnen und Schüler denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive. (7-9 SozK 2) Die Schülerinnen und Schüler lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. (7-9 SozK 7) | Die Schülerinnen und Schüler erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten. (7-9 SachK 1) | Die Schülerinnen und Schüler analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie. (7-9 MK 6) Die Schülerinnen und Schüler erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und |
| <p>Medienkompetenzen: Folgende Medienkompetenz sollten beim 4. Thema (Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien: Medien – ein Spiegel der Wirklichkeit) erworben werden: <u>Im Bereich: „Analysieren und Reflektieren“</u> „Die Schülerinnen und Schüler analysieren und bewerten durch Medien vermittelte Rollen- und Wirklichkeitsvorstellungen.“ Mögliches Material: Cornelsen 2, S. 226-229 + evtl. Film „The Truman Show“.</p> <p>Bezug zum Medienkompetenzrahmen: Zum Unterrichtsvorhaben 1 „Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn: ethische Grundsätze in Religionen“: 4.1 Medienproduktion und Präsentation - Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</p> <p>Zum Unterrichtsvorhaben 4 Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien: Virtualität und Schein (Medien – ein Spiegel der Wirklichkeit): 5.3 Identitätsbildung Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen 5.4 Selbstregulierte Mediennutzung Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen</p> <p>Zum Unterrichtsvorhaben 5 Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn: Glück und Sinn des Lebens: Evtl. 2.1 Informationsrecherche Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden Evtl. 2.2 Informationsauswertung Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</p> | | | | | |
| <p>Verbraucherbildung: Zum Unterrichtsvorhaben 4 Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien: Virtualität und Schein (Medien – ein Spiegel der Wirklichkeit): Reflexion von demonstrativen und kompensatorischen Formen des Konsums mit Blick auf Identitätsstiftung und soziales Prestige (Z 2,4)</p> <p>Zum Unterrichtsvorhaben 5 Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn: Glück und Sinn des Lebens: Identifikation individueller Bedürfnisse (Z 1,1)</p> | | | | | |
| Sonstige Vereinbarungen: | | | | | |

Seitenumbruch

Schulinternes Curriculum für das Fach Praktische Philosophie Jahrgangsstufe 9

| Fragenkreise und Unterrichtsthemen | Personale Kompetenz | Soziale Kompetenz | Sachkompetenz | Methodenkompetenz |
|--|--|--|--|---|
| Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn: Menschen- und Gottesbilder in Religionen (im Rahmen der Portfolioarbeit) | Die Schülerinnen und Schüler erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten. (7-9 PK 8) | Die Schülerinnen und Schüler reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um. (7-9 SozK 3) | Die Schülerinnen und Schüler reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen. (7-9 SachK 7) Die Schülerinnen und Schüler entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz. (7-9 SachK 3) | Die Schülerinnen und Schüler erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht. (7-9 MK 3) |
| Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien: Quellen der Erkenntnis (im Rahmen der Portfolioarbeit) | Die Schülerinnen und Schüler bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen. (7-9 PK 4) | Die Schülerinnen und Schüler lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz. (7-9 SozK 5) | Die Schülerinnen und Schüler beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu. (7-9 SachK 6) | Die Schülerinnen und Schüler verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar. (7-9 MK 8) Die Schülerinnen und Schüler erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht. (7-9 MK 3) Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung. (7-9 MK 1) |
| Die Frage nach Natur, Kultur und Technik: Wissenschaft und Verantwortung (im Rahmen der Portfolioarbeit) | Die Schülerinnen und Schüler artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen. (7-9 PK 2) | Die Schülerinnen und Schüler lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. (7-9 SozK 7) | Die Schülerinnen und Schüler begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. (7-9 SachK 5) | Die Schülerinnen und Schüler erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht. (7-9 MK 3) |
| Die Frage nach dem Selbst: Freiheit und Unfreiheit (ca. 6 Std.) | Die Schülerinnen und Schüler erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei | Die Schülerinnen und Schüler lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener | Die Schülerinnen und Schüler entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz. (7-9 SachK 3) | Die Schülerinnen erarbeiten philosophische Gedanken und Texte. (7-9 MK 2) |

| | | | | |
|--|---|---|---|---|
| | starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung. (7-9 PK 3) | Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. (7-9 SozK 7) | | |
| Evtl. Die Frage nach dem guten Handeln: Entscheidung und Gewissen | Die Schülerinnen und Schüler erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung. (7-9 PK 3) | Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet. (7-9 SozK 6) | Die Schülerinnen und Schüler erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. (7-9 SachK 4) | Die Schülerinnen und Schüler analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie. (7-9 MK 6) |
| Die Frage nach dem guten Handeln: Freiheit und Verantwortung (ca. 4 Std.) | Die Schülerinnen und Schüler treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung. (7-9 PK 7) Die Schülerinnen und Schüler diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive. (7-9 PK 5) | Die Schülerinnen und Schüler lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. (7-9 SozK 7) | Die Schülerinnen und Schüler erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. (7-9 SachK 4) | Die Schülerinnen und Schüler analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie. (7-9 MK 6) |
| Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft: Arbeits- und Wirtschaftswelt (ca. 6 Std.) | Die Schülerinnen und Schüler treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung. (7-9 PK 7) Die Schülerinnen und Schüler treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung. (7-9 PK 7) | Die Schülerinnen und Schüler erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt. (7-9 SozK 4) | Die Schülerinnen und Schüler begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. (7-9 SachK 5) | Die Schülerinnen und Schüler führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch. (7-9 MK 5) |
| Evtl. Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn: Sterben und Tod – evtl. im Zusammenhang mit „Buddhismus und chinesische Weisheit“ | Die Schülerinnen und Schüler artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und | Die Schülerinnen und Schüler reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit | Die Schülerinnen und Schüler reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen. (7-9 SachK 7) | Die Schülerinnen und Schüler führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch. (7-9 MK 5) |

| | | | | |
|--|-----------------------------------|--|--|--|
| | erörtern Alternativen. (7-9 PK 2) | Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um. (7-9 SozK 3) | | |
| <p>Bezug zum Medienkompetenzrahmen: Im Rahmen der Portfolioarbeit werden folgende Kompetenzen gefördert: 2.1 Informationsrecherche Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden 2.2 Informationsauswertung Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten 2.3 Informationsbewertung Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten 4.3 Quelledokumentation Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden</p> | | | | |
| <p>Verbraucherbildung: Es sollte im Rahmen des Unterrichtsvorhabens „Freiheit und Unfreiheit“, „Leib und Seele“ oder „Rollen- und Gruppenverhalten“ das Thema „Sucht und Abhängigkeit“ aufgegriffen werden. Es sollte im Rahmen des Unterrichtsvorhabens „Die Frage nach Natur, Kultur und Technik: Wissenschaft und Verantwortung“ folgender Aspekt thematisiert werden: Reflexion der Wechselwirkungen zwischen Konsum, Produktion, technologischer und ökologischer Entwicklungen auch unter globaler Perspektive (Z 3,3) Im Rahmen des Unterrichtsvorhabens „Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft: Arbeits- und Wirtschaftswelt“ soll eine Reflexion von Lebensrisiken (Z 1,5) stattfinden.</p> | | | | |
| <p>Sonstige Vereinbarungen: Als erstes Unterrichtsvorhaben soll mit dem Fach Biologie zusammen ein Portfolio zum Thema „Evolution“ durchgeführt werden.</p> | | | | |